

II-1348 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 70715      Anfrage  
1980-07-08

der Abgeordneten Ottolie ROCHUS, Maria Stangl  
und Genossen  
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst  
betreffend Maßnahmen zur Linderung der Schulraumnot bei den  
Höheren Bundeslehranstalten für landwirtschaftliche Berufe  
und landwirtschaftliche Frauenberufe

Die schriftliche Beantwortung der Anfrage No.557/J vom 19.6.1980  
betreffend die Schulraumnot bei den Höheren Bundeslehranstalten  
für landwirtschaftliche Berufe und landwirtschaftliche Frauen-  
berufe hat nur einen allgemeinen Überblick über die derzeitige  
Situation dieser Schulen gegeben.

Die Abweisungen der Aufnahmewerber für höhere Schulen im land-  
und forstwirtschaftlichen Bereich nehmen gerade im Bereich der  
höheren Weinbauschule Klosterneuburg, der HBLA Wieselburg und  
der höheren Gartenbauschule Schönbrunn sowie der HBLA für  
landwirtschaftliche Frauenberufe jährlich zu.

Sie selbst haben in der Beantwortung vom 20.6.1980 auf das  
gesteigerte Interesse an einem Studium an einer höheren land-  
und forstwirtschaftlichen Lehranstalt verwiesen. Scheinbar  
sind alle Bemühungen seitens der beiden zuständigen Ministerien  
nicht ausreichend, um den Bewerbern im bestandenen Aufnahmeverfahren  
die Aufnahme zu ermöglichen. Es wäre daher zu erwägen, Exposituren  
der höheren Weinbauschule Klosterneuburg, der HBLA Wieselburg,  
der höheren Gartenbauschule Schönbrunn sowie einer HBLA für  
landwirtschaftliche Frauenberufe zu errichten und zwar in einem  
Bundesland, das auf die landwirtschaftliche Produktion dieser  
Fachrichtungen besonders spezialisiert ist.

- 2 -

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst folgende

A n f r a g e :

- 1) Wieviel Aufnahmebewerbungen für das Schuljahr 1980/81 lagen nach dem 20. Juni 1980 an diesen Schulen insgesamt vor ?
- 2) Wieviel Aufnahmebewerbungen waren an den einzelnen höheren Schulen für land- und forstwirtschaftliche Berufe und landwirtschaftliche Frauenberufe vorgemerkt ?
- 3) Wieviel Schüler haben das Aufnahmeverfahren an den einzelnen bestanden, wieviel wurden aufgenommen, wieviel stehen auf der Warteliste ?
- 4) Wieviele Bewerber wurden, aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Schulen, aufgenommen bzw. trotz bestandener Aufnahmeprüfung abgewiesen ?
- 5) Wieviel abgewiesene Aufnahmekandidaten aus dem Bereich der land- und forstwirtschaftlichen höheren Schulen sind in andere höhere berufsbildende Schulen aufgenommen worden ?
- 6) Wieviel Aufnahmebewerber für das Studium im Bereich der höheren berufsbildenden Schulen waren insgesamt gemeldet, haben den Aufnahmetest bestanden und wurden wegen Platzmangel abgewiesen ?
- 7) Sind Sie bereit, aufgrund gegebener Tatsachen Exposituren dieser Schulen ab dem Schuljahr 1981/82 zu errichten ?
- 8) Sind Sie bereit, der Schulraumnot durch Anmietung freier Räume schon im Schuljahr 1980/81 entgegenzuwirken ?

- 3 -

- 9) Wie hoch sind die voraussichtlichen Kosten, wenn für alle Bewerber mit bestandener Aufnahmsprüfung zusätzliche Schulräume und Lehrkräfte zur Verfügung gestellt werden?
- 10) Haben Sie das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft über die hohe Anmeldezahl für höhere Bundeslehranstalten für landwirtschaftliche Berufe in Kenntnis gesetzt und Verhandlungen aufgenommen, damit im Schuljahr 1980/81 eine höhere Anzahl an Schülern aufgenommen werden kann?